

Königl. Baiersche Verordnungen vom 16. u. 26. Dec. 1847, betr. das Censurwesen. S. 81.  
 Debitserlaubnis in Preußen für Schriften, welche außerhalb des deutschen Bundes erschienen sind. S. 93. 161. 365.  
 Debitsverbot in Preußen für Schriften, welche außerhalb Preußen in polnischer Sprache erschienen sind. S. 93.  
 Circulare d. k. k. Landesregierung, betr. die Errichtung einer k. k. Censur-Oberdirection in Wien, und eines k. k. obersten Censur-Collegiums, d. d. Wien, am 14. Jan. 1848. S. 137.  
 Königl. Bayerische Ministerialentschließung, betr. die Nachcensur auswärtiger Blätter. S. 145.  
 Bekanntmachungen der Königl. Kreisdirection zu Leipzig, die Ausstellung von Erlaubnißscheinen betr. S. 197, 241, 309.  
 Königl. Preuß. Kabinetordre vom 24. Octbr. 1847, betr. das Verbot des Verlags vom Literarischen Institut in Herisau. S. 197.  
 Verträge zwischen England, Hannover und Oldenburg zur Sicherung des literarischen u. Eigenthums. S. 229.  
 Erlaß des Oberpräsidenten der Prov. Brandenburg, v. Meding, d. d. 15. Febr. 1848, betr. Presspolizei-Contraventionen. S. 261.  
 Beschluß der deutschen Bundesversammlung, d. d. 3. März 1848, die Aufhebung der Censur betr. S. 293.  
 Pressgesetz des Herzogthums Gotha, d. d. 7. März 1848. S. 309.  
 Herzoglich Nassauisches Pressgesetz, d. d. 7. März 1848. S. 309.  
 Großherz. Weimar. Patent, d. d. 8. März 1848, betr. die Pressfreiheit. S. 309.  
 Königl. Preuß. Cabinetordre, die Presse betr., d. d. 8. März 1848. S. 326.

Königl. Preuß. Gesetz über die Presse, d. d. 17. März 1848. S. 337.  
 Königl. Sächs. Verordnung über die Angelegenheiten der Presse. Vom 23. März 1848. S. 349.  
 Königl. Württemberg. Verordnung, betr. die Aufhebung der Censur, d. d. 1. März 1848, nebst Gesetz über die Pressfreiheit vom 30. Jan. 1817. S. 349.  
 Königl. Preuß. Amnestie für Press- u. Vergehen, d. d. 20. März 1848. S. 351.  
 Königl. Sächs. Verordnung zu Niederschlagung der Untersuchungen in Presssachen. Vom 23. März 1848. S. 351.  
 Königl. Hannoversches Pressgesetz. Vom 27. April 1848. S. 505.  
 Verordnung des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern, d. d. 1. Mai 1848, die bisher zum Vertriebe gewisser außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschienenen Schriften erforderlich gewesene besondere Erlaubniß betr. S. 530.  
 Verfügung des Königl. preuß. Ministeriums des Innern, d. d. 31. Juli 1848, betr. die Erwerbung des Verlagsrechts von „Sir Theodor Broughton“, seitens Duncker & Humblot in Berlin. S. 827.  
 Bekanntmachung des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern, betr. die Verlängerung der der Schlesinger'schen Musikalienhandlung gesetzlich zustehenden Schutzfrist in Betreff der in ihrem Verlage herauszugebenden Partituren der v. Weber'schen Opern. S. 837.  
 Entwurf zu einem Pressgesetz, eingegangen bei der II. sächs. Kammer, S. 961.  
 Sächs. Pressgesetz vom 18. Nov. 1848. S. 1293.  
 Verordnungen an sämtliche Kreisdirectionen, die einstweilige Ausführung des §. 9 des Pressgesetzes vom 18. Nov. 1848 betr. S. 1294.

## II. Nichtamtlicher Theil.

### I. Angelegenheiten der Presse.

Eine Anfrage an die preuß. Herren Collegen, betr. die Censur der Bücheranzeigen in preuß. Zeitungen. Von K. V. S. 7. — Zur preuß. Pressgesetzgebungskunde. (Antwort darauf.) Von Julius Springer. S. 54.  
 Die Druckverweigerung für Anzeigen nicht verbotener Schriften in preuß. Blättern betreffend. Von K. Biedermann. S. 96.  
 Zur preussischen Censur. Von Herrn. Müge. S. 200.  
 Bekanntmachung, betr. die erlangte Debitserlaubnis für 2 außerhalb des Landes in polnischer Sprache erschienene Schriften. S. 247.  
 Polizeiprotokoll d. d. 29. Febr. 1848, (betr. zwei, die Person des Königs beleidigende Schriften.) S. 277.  
 Verbot des Buchs: „Frauenspiegel“ von Zander. S. 277.  
 Erklärung an das Königl. sächs. hohe Gesamtministerium (in Bezug auf Entfesselung der Presse.) Von 17 Leipziger Buchhandlungen. S. 296.  
 Beleuchtung des (im amtl. Theile des Börsenblattes Nr. 18.) mitgetheilten Aufsatzes: „Warnung vor Presspolizei-Contraventionen.“ S. 311.  
 Eine freudige Kunde aus Hessen (betr. die Aufhebung der Censur). Von J. J. Böhne. S. 314.  
 Die Ereignisse der Gegenwart und der deutsche Buchhandel. Von S. Freie Presse. (Ein Gedicht.) Von Freiligrath. S. 316.  
 Denkschrift über die Erforderniß eines Pressgesetzes mit Schwurgericht. Vom Schriftstellerverein zu Leipzig. S. 342.  
 Petition der Berliner Buchhändler und Buchdrucker. S. 354.  
 Für meine Freunde. (Verurtheilung und Amnestie.) Von Julius Springer. S. 355.  
 Gegen den Mißbrauch der freien Presse. S. 380.  
 Eine neue Censur. S. 390.  
 Bücherverbote in Rußland im December 1847. S. 391.  
 Die Haleschen Buchhändler und die Pressfreiheit. Von G. M. S. 401. — Entgegnung hierauf. Von Rich. Mühlmann. S. 522.  
 An den preussischen Sortimentsbuchhandel. (Gegen den Vertrieb von Schmähschriften u.) Von Friedr. Bartholomäus. S. 402.  
 Gehören Schmähschriften zur Pressfreiheit oder Pressrechtheit? Von W. Dieze. S. 455.  
 Freie Presse und Selbstcensur. Von G. M. S. 522.  
 Aus der Schweiz (das literar. u. artist. Eigenthum betr.). S. 667.

### II. Den Buchhandel betreffend.

Ueber die Supination des deutschen Buchhandels. S. 3.  
 Den Sortimentbuchhändler-Verein oder den „neuen Sonderbund“ betr. — Der neue Sonderbund. Von K. Bädcker. S. 5. — Offenes Schreiben an den heldenmüthigen anonymen Bekämpfer des neuen Sonderbundes. S. 5. — Anderweite Erklärungen darüber. Von einem Vereinsmitglied. S. 7. — Von Victor v. Zabern. S. 21. — Von Otto Janke. S. 23. — Von einigen Mitgliedern des Sortimentbuchhändler-Vereins. S. 23. — Von J. de Marle. S. 37. — Abdruck des Weigel'schen Circulars vom 10. Jan. 1848, betr. den Sonderbund. S. 63. — Anderweite Erklärungen über den Sonderbund. S. 64. — Von 4 Casseler Handlungen. S. 64. — Von 6 Magdeburger Handlungen. S. 65. — Von 52 verschiedenen Handlungen. S. 65. — Von W. Dieze in Anclam. S. 84. — Von G. Baensch in Magdeburg. S. 85. — Von Simion in Berlin. S. 120. — Von K. Bädcker in Coblenz. S. 123. — Von einem Ungenannten. S. 149. — Von einem Mitgliede des neuen Vereins. S. 149. — Verzeichniß der Mitglieder des Vereins. S. 150. — Anderweite Beitrittserklärung. S. 151. — Ueber den Verein der Sortimentbuchhändler, unterzeichnet von 12 Frankfurter Handlungen. S. 180. — Zweiter Aufsatz über denselben Gegenstand. Von J. G. B. Mohr. S. 180. — Beitrittserklärung. S. 182. — Claudite nunc rivos pueri, sat prata biberunt. S. 182. — Ueber den Sortimentbuchhändler-Verein. Von L. S. S. 199. — Einige Schlussbemerkungen u. zu den Debatten über den neuen Sortimentshändler-Verein. S. 215. — Beitrittserklärungen. S. 247. — Erklärung von J. G. B. Mohr. S. 266.  
 Gedanken beim Lesen des Börsenblattes Nr. 104. S. 7.  
 Kleine Ursachen zu einem großen Uebel. S. 7.  
 Ist das billig? (Die fliegenden Blätter betr.) Von F. S. S. 7.  
 Wunsch und Bitte an Herrn Bieweg (wegen ¼ Rabatts). Von K. V. S. 3. 5. S. 8.  
 Den Rabatt betreffend. Von J. de Marle. S. 8.  
 Zur Notiz für den Verkehr mit Rußland (den Nichtverkauf majestät-beleidigender Schriften betr.). S. 8.